



Corona-Krise: Sparkasse Emden hilft Unternehmenskunden Antragstellung für Förderprogramme ab 23. März 2020 möglich

Die Sparkasse Emden steht bereit, Unternehmen und Selbständigen Hilfe anzubieten, die von der Corona-Krise betroffen sind. Das soll helfen, eine wirtschaftliche Talfahrt in der Region zu verhindern. Ab sofort (KfW) bzw. voraussichtlich ab Mittwoch (NBank) stehen hierfür verschiedene Förderprogramme der KfW sowie der NBank zur Verfügung.

Pressemitteilung

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Ansprechpartner:

Uwe Endjer

uwe.endjer@spk-emden.de

Telefon (04921) 806 - 495

Telefax (04921) 806 - 599

Emden, 23. März 2020

KfW-Förderprogramme

Ab Montag, 23. März 2020, sind über die Sparkasse Emden Anträge aus der ersten Phase des Hilfspakets der Bundesregierung möglich, für das die KfW ihre bestehenden Programme erweitert. „Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie zu begrenzen und stehen unseren Unternehmenskunden zur Seite“, so Jens Jann und Stefan Schmidt vom Vorstand der Sparkasse Emden.

Die KfW hat bestehende Programme für Liquiditätshilfen stark ausgeweitet, um Unternehmen den Zugang zu Krediten auch in schwierigen Zeiten zu erleichtern. Das sind vor allem der *KfW-Unternehmerkredit* für Unternehmen, Einzelunternehmer und Freiberufler, die schon mehr als 5 Jahre bestehen und der *ERP-Gründerkredit Universell* für jüngere Unternehmen, Freiberufler und Gründer.

Die Kreditmittel sollen von Unternehmen in Anspruch genommen werden können, die jetzt durch die Corona-Krise in größere Finanzierungsschwierigkeiten geraten sind, aber zum Jahresende 2019 noch gesund waren. Die Sparkasse Emden unterstützt die KfW dabei durch die Kreditprüfung und eine teilweise Haftungsübernahme. Bei Krediten bis zu 3 Millionen Euro kann damit die Zusage deutlich beschleunigt werden.

Für Selbständige und Freiberufler hat die Bundesregierung ein weiteres Hilfsprogramm angekündigt. Darüber wird das Bundeskabinett am Montag entscheiden. „Hier geht es um Kundengruppen, die von den bestehenden Programmen nicht ausreichend erfasst werden und bei denen vor allem Zuschüsse wirksam sind“, so Jens Jann. „Sobald wir dazu genaue Termine und Details kennen, werden wir darüber informieren.“

Förderprogramme der NBank

Mit den Auswirkungen der Corona-Krise beschäftigt sich auch das Land Niedersachsen intensiv. „Um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise abzumildern, stellt das Land Niedersachsen neben steuerlichen Maßnahmen auch durch die NBank verschiedene Unterstützungsmaßnahmen bereit“, erläutert Jens Jann. Diese Maßnahmen sind voraussichtlich ab dem 25. März 2020 verfügbar.

Der *Liquiditätshilfekredit* richtet sich mit einer Kreditsumme bis 50.000 Euro an kleine und mittelständische Unternehmen. Es handelt sich um einen Direktkredit der NBank, den das Unternehmen über das NBank-Portal beantragen kann.

Für Kleinunternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten gibt es zur Abdeckung der Personal- und Mietkosten für die nächsten 2 Monate einen *Zuschuss* in Höhe von maximal 20.000 Euro. Auch der Zuschuss kann über das NBank-Portal beantragt werden.

Die beiden Programme der NBank sind als Sofortmaßnahmen zu verstehen. Die Landesregierung hat dazu angekündigt, die Maßnahmen anzupassen und zu erweitern.

Beratung und weiterführende Informationen

Der Sparkasse Emden ist es wichtig, dass die Hilfen möglichst schnell und wirksam bei den betroffenen Unternehmen ankommen. Aus diesem Grund haben wir die personellen Ressourcen des Hauses noch stärker gebündelt und konzentrieren uns jetzt vor allem auf das Kreditgeschäft mit unseren

Firmen- und Privatkunden. Unsere Kundencenter Wolthusen und Larrelt mussten wir daher vorübergehend schließen. Wir bitten dafür um Verständnis.

Informationen zu den von den Firmenkunden einzuleitenden Maßnahmen und zu den verschiedenen Förderprogrammen gibt es in der Internetfiliale der Sparkasse Emden (www.sparkasse-emden.de) unter der Rubrik „Firmenkunden“.

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband plant außerdem, auf seiner Internetseite www.sparkasse.de in den kommenden Tagen eine Übersicht der verschiedenen Förderprogramme auf nationaler und regionaler Ebene zu veröffentlichen.